



## Aufklärungsblatt – Verhalten nach operativen Eingriffen

- Die aktive Teilnahme am Straßenverkehr – insbesondere das Führen eines Kraftfahrzeuges, kann ärztlicherseits nicht verantwortet werden.
- Falls Ihnen ein Aufbisstupfer eingelegt wurde, entfernen Sie diesen bitte nach ca. einer halben Stunde.
- Essen und trinken Sie bitte erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist (ca. 1 bis 2 Stunden)
- Körperliche Ruhe, keine Überanstrengung, nicht bücken, nicht schwer heben; bei eröffneter Kieferhöhle nicht sneuzen.
- Kühlen Sie das Wundgebiet den ganzen Tag, um die Schwellung gering zu halten, z.B. mit feuchten Umschlägen; Cool-packs oder Eis (nicht direkt auf die Haut legen, sondern in ein Handtuch einschlagen). Legen Sie nach jeweils 15 Minuten eine Pause von 5 Minuten ein.
- Medikamente bitte nach Anweisung einnehmen; Schmerzmittel bei Bedarf.
- Nachts nicht flach liegen, sondern den Kopf erhöht lagern.

**Nachblutung:** Im Falle einer Nachblutung legen Sie bitte einen Gazetupfer oder ein geknäueltes, sauberes Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen fest zu. Sollte die Blutung nach 1-2 Stunden nicht zum Stillstand gekommen sein, rufen Sie bitte in der Praxis, bzw. den zahnärztlichen Notdienst an.

**Schmerzen:** Schmerzen im Wundgebiet nach Abklingen der Spritze sind normal; bei Bedarf können Sie ein Schmerzmittel einnehmen. **Aber:** Treten starke Schmerzen erst nach 1-3 Tagen auf, melden Sie sich bitte umgehend zur Nachbehandlung.

**Mundpflege:** Sorgfältige regelmäßige Reinigung der Zähne, lediglich im Wundbereich nicht bürsten; am Tag der OP bitte nicht ausspülen!

**Ernährung:** Vermeiden Sie am ersten Tag jeglichen Genuss von Kaffee, schwarzem Tee, Alkohol und Nikotin; in den folgenden Tagen sollten sie diesen stark einschränken.

### Wichtig:

**Sollten Sie weitere Fragen haben oder Ihnen etwas merkwürdig erscheinen (überstarke Schmerzen, nicht stillbare Blutungen etc.) kontaktieren Sie mich bitte unverzüglich!**